
5282/J XXVII. GP

Eingelangt am 09.02.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend Corona- Kasernenparty**

Geht es nach den 35 Soldaten, die am Dienstag, dem 26.1.2021, in der Kaserne in Güssing im Burgenland ihren Abschluss hatten, stellt die Pandemie kein Hindernis dar, eine Party zu feiern. Schon vier Chargen wurden aus dem Dienst enthoben, gegen alle Beteiligten wurde ein Disziplinarverfahren eingeleitet. Gemacht war an dieser Feier nämlich gar nichts- die 35 Kaderanwärter aus ganz Österreich hätten nicht nur die Corona-Bestimmungen verletzt, sondern auch vulgäre Handlungen gesetzt. Vollgas gegeben sozusagen, in einer Zeit, in der die Bevölkerung sich müht, die Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Auch Gernot Gasser, der burgenländische Militärkommandant ist verärgert: „Das ist auf der einen Seite beschämend, auf der anderen Seite menschlich enttäuschend". (<https://www.krone.at/2330051>) Es stellt sich hier natürlich die Frage, wie es in einem öffentlichen Gebäude überhaupt dazu kommen konnte.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Seit wann haben Sie oder Mitarbeiter_innen Ihres Ressorts Kenntnis über diesen Vorfall?
 - a. Durch wen haben Sie die Informationen erhalten?
2. Wer hat innerhalb des Österreichischen Bundesheeres wann und durch wen von dem Vorfall erfahren? Wie wurde dieser bekannt?
3. Wer war für die Kaderanwärter zu dem Zeitpunkt der Feier verantwortlich?
 - a. Wieso wurde dieser Verantwortung nicht nachgekommen?
 - b. Wo waren die Verantwortlichen zum Zeitpunkt der Feier?
4. Hätte die Feier durch die dort Verantwortlichen verhindert werden können?
 - a. Wenn ja, warum ist das nicht passiert?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- b. Wenn ja, welche Konsequenzen gab es für diese?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
5. Zu welchem Zeitpunkt konnte interveniert werden? Bitte um genauen zeitlichen Ablauf.
 6. Welche Konsequenzen hatte dieser Vorfall für die Beteiligten? (Soldaten sowie Verantwortliche)
 7. Welche Schritte wurden bereits gesetzt, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern?
 8. Welche Schritte und Maßnahmen gedenken Sie zukünftig zu setzen, um solche Vorfälle zu verhindern?